

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator:****Handelsname:** megabond

UFI: OMDM-JUEA-J60Q-WM4F

UFI-Code notifiziert in: Deutschland, Österreich; Belgien; Bulgarien; Kroatien; Zypern; Tschechien; Dänemark; Estland; Finnland; Frankreich; Griechenland; Ungarn; Island; Irland; Italien; Lettland; Liechtenstein; Litauen; Luxemburg; Malta; Niederlande; Norwegen; Polen; Portugal; Rumänien; Slowakei; Slowenien; Spanien; Schweden

1.2 Zweckbestimmung: Haftvermittler zwischen Kunststoffzähnen und Prothesenkunststoff**1.3 Hersteller / Lieferant:** megadental GmbH
Seeweg 20
D-63654 Büdingen
E-Mail: info@megadental.de
Internet: www.megadental.de**1.4 Notrufnummer:** Abteilung Qualitätsmanagement, Herr Murat Büyüç
Tel: +49 (0) 6042 9755 0
Fax: +49 (0) 6042 9755 20**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend
R-Sätze:
Leichtentzündlich.
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**Gefahrenkategorien:
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Karzinogenität: Karz. 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann die Atemwege reizen.
Kann vermutlich Krebs erzeugen.**2.2 Kennzeichnungselemente:****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**Methylmethacrylat
Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid)

Signalwort: Gefahr

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)

Piktogramme: GHS02-GHS07-GHS08

**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.**Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.2. Gemische / Chemische Charakterisierung****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | Bezeichnung Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Anteil |
|--|--|-------------|
| 201-297-1 80-62-6 -- 01-2119452498-28 | Methylmethacrylat F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-37/38-43 Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H224 H315 H317 H335 | 60 - < 65 % |
| 200-838-9 75-09-2 602-004-00-3 -- | Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid) Carc. Cat. 3 R40 Carc. 2; H351 | 40 - < 45 % |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:**

- Allgemeiner Hinweise** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt:** Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen dann sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Reizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)

reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Ärztliche Behandlung notwendig.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Hinweis für die Feuerwehr / Brandbekämpfer

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr:

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)**Anforderung an Lagerräume und Behältern**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

Abschnitt 8: Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter:****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 50 | 210 | | 2(l) | |
| 75-09-2 | Dichlormethan | 75 | 260 | | 2(l) | |

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|---------|--------------------------------|----------------|---------|-----------------------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | 208 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL,langzeitig | dermal | | 17 mg/kg KG/d |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären .

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Allgemeine Hinweise:

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden. Flammenschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)**Abschnitt:9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild:**

| | |
|----------|------------------|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | charakteristisch |
| pH-Wert: | nicht bestimmt |

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt: | -48 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 100,5 °C |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |

Prüfnorm**Entzündlichkeit**

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | 2,1 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 12,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 421 °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |

Brandfördernde Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Nicht brandfördernd. | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 36 hPa |
| Dichte (bei 15,5 °C): | 0,949 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit:(bei 20 °C) | 12,5 g/L |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

| | |
|------------------------------|----------------|
| nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient: | 1,38 |
| Dyn. Viskosität:(bei 20 °C) | 0,53 mPa·s |
| Dampfdichte:(bei 20 °C) | 3,5 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Entzündlich, Entzündungsgefahr.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährliche Reaktionen:** Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken Und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Es liegen keine Informationen vor.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

| | Dosis | Spezies | Quelle |
|-------------------------------|---------------------|-----------|--------|
| LD50, | oral 7870 mg/kg | Ratte | |
| LD50, | dermal > 5000 mg/kg | Kaninchen | |
| LC50, inhalativ (Dampf) (4 h) | 78 mg/l | Ratte | |

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|-------------------|------------------|-----------|----------|
| | Expositionswege | Methode Dosis | Spezies | Quelle |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | |
| | inhalativ Dampf | LC50 29,8 mg/l | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Dichlormethan (vgl. Methylenchlorid))

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität:** Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|--------------------------|------------------|-----------|---|----------|
| | Aquatische Toxizität | Methode Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 79 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 110 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 37 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt wurde nicht geprüft.**12.3. Bioakkumulationspotenzial:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------------|---------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 1,38 |

12.4. Mobilität im Boden: Das Produkt wurde nicht geprüft.**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt wurde nicht geprüft.**12.6. Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.**Weitere Hinweise:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)

Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt070208 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID):**

| | |
|--|--|
| 14.1. <u>UN-Nummer:</u> | UN 1247 |
| 14.2. <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. <u>Transportgefahrenklassen:</u> | 3 |
| 14.4. <u>Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 339 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Binnenschiffstransport (ADN):

| | |
|---|--|
| 14.1. <u>UN-Nummer:</u> | UN 1247. |
| 14.2. <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u> | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. <u>Transportgefahrenklassen:</u> | 3 |
| 14.4. <u>Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport | |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Seeschiffstransport (IMDG):

| | |
|---|--|
| 14.1. <u>UN-Nummer:</u> | UN 1247 |
| 14.2. <u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u> | METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT |
| 14.3. <u>Transportgefahrenklassen:</u> | 3 |
| 14.4. <u>Verpackungsgruppe:</u> | II |

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 1907/2006 (REACH)megadental GmbH
Seeweg 20
D-63654 BüdingenStand: 16.06.2024
Seite: 8 von 9**megabond**
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: -
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
EmS: F-E, S-D**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO):14.1. **UN-Nummer:** UN 1247
14.2. **Ordnungsgemäße**
UN-Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
14.3. **Transportgefahrenklassen:** 3
14.4. **Verpackungsgruppe:** II
Gefahrzettel: 3
Begrenzte Menge (LQ) Passanger: 1 L
IATA-Verpackungsanweisung –
Passanger: 353
IATA-Maximale Menge - Passanger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**Freigestellte Menge: E2
Passanger-LQ: Y34114.5. **Umweltgefahren:**
UMWELTGEFÄHRDEND: nein14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**
Achtung: Brennbare Flüssigkeiten.14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78**
und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Vorschriften** Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 60 % (569,4 g/l)
(VOC):
Angaben zur VOC-Richtlinie 60 % (569,4 g/l)
2004/42/EG:**Zusätzliche Hinweise** Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC
Nationale Vorschriften Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten
(§§ 4 und 5 MuSchRiv). Beschäftigungsbeschränkung:
Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
Status: gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 154
Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen
allergischer Art aus.15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht
durchgeführt.**Abschnitt 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme:**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

megabond
Acrylat-Anlöser (Flüssigkeit)

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

11 Leichtentzündlich.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Lieferspezifikationen entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Stand Juni 2024/ts